

Wartung von mechanischen Federaggregaten

(Auszug aus dem Wartungsheft Stand 12/2006 Seiten 42-44)

Mechanische Federaggregate der Baureihen GK, LK und F unterliegen Verschleiß in den vorderen Aufhängungen, Lenkerarmen, Federn, Ausgleichwiegen und dem Gleitschuh.

Um größere Schäden zu vermeiden, empfiehlt GIGANT regelmäßige Überprüfungen der beanspruchten Bauteile, gemäß Wartungsheft.

Insbesondere sollte das Augenmerk auf Gleitplatten und Scheuerbleche (LK u. F) bzw. Seitenbleche (GK W) in den Aufhängungen, Ausgleichwiegen und den Gleitschuhen gerichtet werden.

Dazu sollte das Fahrzeug angehoben werden, um die Wiegenlagerung zu entlasten, damit die Gleitstellen frei einsehbar sind.

Wenn bei der Sichtprüfung die Mindeststärken der Verschleißteile gemäß Wartungsheft unterschritten werden, oder eine Beschädigung vorliegt, müssen die entsprechenden Bauteile ausgetauscht werden.

Der Verschleiß kann wesentlich reduziert werden, wenn die Federgleitenden gemäß Wartungsheft regelmäßig überprüft und gefettet werden.

Nach dem Anheben des Fahrzeugs kann mittels geeignetem Werkzeug das Fett (GIGANT 04290063 oder vergleichbare Qualität) auf die Gleitstellen aufgebracht werden.

Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften verursacht höheren Verschleiß und verkürzt die Lebensdauer der Verschleißteile.

Das Unterlassen des Fettens der Federgleitenden kann zu Achslastverlagerungen innerhalb eines Mehrachsaggregates führen.

